AURO Aqua Holzlasur Nr. 160

Technisches Merkblatt

Werkstoffart
[redacted] wasserverdünnbare, lasierende Holzbeschichtung.
Mittlerer Glanz, lösemittelfrei, ohne Holzschutzmittel.
[redacted]

Verwendungszweck
Zur transparenten Gestaltung, zum diffusionsfähigen Schutz für Holz und Holzwerkstoffe.
Außen mind. 3 x anwenden, je Auftrag mit ca. 0,08 l/m².

Technische Eigenschaften
Geprüft gemäß DIN EN 71 Teil 3, Sicherheit von Spielzeug.
Geprüft gemäß DIN 53160, speichel- und schweißecht.
Farbig geprüft nach DIN EN 927 für begrenzt maßhaltiges Holz.
Farblos nur für innen und für nicht freibewitterte Flächen.

Zusammensetzung: Wasser, Leinöl*, Kolophonium-Glycerinester mit organischen Säuren*, mineralische Füllstoffe und Pigmente, Rapsöl-Tenside, Rizinusöl-Tenside, Kieselsäure, Trockenstoffe (kobaltfrei), Rizinenöl*, Sonnenblumenöl*, *als Aminseife, Cellulose, Xanthan.
Aktuelle Volldeklaration auf www.auro.de.

Farbton Siehe Farbtonkarte oder Katalog. Die farblose Lasur wirkt anfeuernd, honigtönend. **Siehe auch Hinweise zur Beachtung.**

Auftragsverfahren Streichen mit Lasurpinsel (Kunst- oder Mischfaserborsten, z.B. AURO Werkzeug)

Spritzen	Hochdruck	Nebelreduziert (HVLP)	Airmix
Düsenweite	1,0-2,0 mm	1,0-2,0 mm	lt. Angaben der Gerätehersteller
Luftdruck	3-5 bar	2-4 bar	lt. Angaben der Gerätehersteller

Trockenzeit bei 23 °C/ 50% rel. Luftfeuchtigkeit
Staubtrocken nach ca. 10 Stunden, überarbeitbar nach ca. 24 Stunden, durchgetrocknet nach ca. 5 Tagen.
Bei hoher Luftfeuchtigkeit, niedrigen Temperaturen und zu hoher Verbrauchsmenge ergeben sich wesentliche Trocknungsverzögerungen.
Die Trocknung erfolgt durch Sauerstoffaufnahme, daher während der Trocknungszeit auf ausreichenden, temperierten Luftwechsel achten.

Dichte 1,02 bis 1,10 g/cm³ je nach Farbton. **Viskosität** 30 bis 80 Sekunden /DIN 6 mm bei 20°C.

Verdünnungsmittel Verarbeitungsfertig, bis 20 % mit Wasser verdünnbar.

Verbrauchsmenge 0,07 - 0,09 l/m² pro Anstrich, entspricht ca. 70-90 µm Nassauftrag, auf glatten, gleichmäßig saugenden Untergründen.
Verbrauchsmengen sind abhängig von Untergrund, Verarbeitungsart, Oberflächengüte. Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.

Werkzeugreinigung Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch sorgfältig ausstreichen und mit AURO Nr. 411* und Wasser auswaschen. Stark anhaftende Produktreste durch längeres Einweichen der Arbeitsgeräte in Seifenlösung oder mit AURO Orangenöl Nr. 191* entfernen und gründlich mit Wasser unter Zusatz von AURO Nr. 411* nachspülen. Bewährt hat sich AURO Nr. 411* in Pinsel, Flächenstreicher u.ä. einzumassieren, so zu lagern und vor nächstem Gebrauch gut mit Wasser auszuwaschen.

Lagerstabilität 24 Monate bei 18 °C im Original Gebinde. Kühl, frostfrei, trocken, für Kinder unerreichbar, gut verschlossen lagern.

Verpackungsmaterial Weißblech.

Entsorgung Flüssige Reste: EAK-Code 080120, EAK-Bezeichnung: wässrige Suspension, Farben, Lacke. Nur restentleerte Gebinde mit eingetrockneten Produktresten zum Recycling geben. Nur eingetrocknete Produktreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgen.

Gefahrklasse Entfällt. Lösemittelgehalt nach EU-VOC-Grenzwert n. 2004/42/EG II A (eWb) 130 g/l (2010) **Produkt-VOC ≤ 1 g/l.**

Achtung Selbstentzündungsgefahr trocknender Öle. Benutzte Lappen u. ä. nicht knüllen, sondern einzeln, glatt, ausgebreitet trocknen lassen oder luftdicht verschlossen in einem Blechgefäß aufbewahren. Die üblichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten, z. B. bei der Verarbeitung auf ausreichenden Hautschutz und Luftwechsel achten. Bei Spritzverarbeitung und Schleifarbeiten geeigneten Atemschutz tragen. GISBAU: M-DF 03 Naturharzfarben, lösemittelfrei. Zu beachten sind die Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt, zur Kennzeichnung, zu den Gefahrstoffen in dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt unter Downloads auf www.auro.de und auf dem Etikett.

Anwendungstechnische Empfehlungen
AURO Aqua Holzlasur Nr. 160

1. UNTERGRUND
1.1 Geeignete Untergründe: Holz im Innen- und Außenbereich, Holzwerkstoffe nur im Innenbereich. Farblose Lasur nur für den Innenbereich oder für nicht freibewitterte Flächen. Nicht für Böden oder für Holz mit Erdkontakt geeignet.
1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse
Der Untergrund muss sauber, tragfähig und frei von trennenden oder durchfärbenden Substanzen sein. Konstruktiven Holzschutz beachten.
2. ANSTRICHAUFBAU
2.1 Untergrundvorbereitung
Vorhandene Untergründe und Altanstriche auf Haftung und Verträglichkeit prüfen.
Nicht tragfähige, nicht geeignete Altanstriche, z. B. vergraute oder stark abgewitterte Altanstriche, vollständig bis auf das tragfähige Holz entfernen.
Kanten runden, Untergrund reinigen, anschleifen, sorgfältig entstauben.
Für hochwertige Oberflächen auf glatten Hölzern, zunächst mit Schwamm wässern, trocknen lassen, in Faserrichtung feinschleifen, Poren ausbürsten, sorgfältig entstauben und reinigen.
Bei Schleifarbeiten auf rostfreie Schleifmittel achten.
Inhaltsstoffreiche, harzreiche und tropische Hölzer mit Alkohol auswaschen und erneut feinschleifen.
Austretende Holzinhaltsstoffe, wie Harz und Harzgallen, entfernen; schadhaftes Holz entfernen; offene Holzverbindungen abdichten.
Bei Holzwerkstoffen Kanten zusätzlich wasserfest abdichten.
Das Produkt ist Wirkstoff- (Holzschutzmittel) frei. Der Einsatz einer nach DIN 68800 zertifizierten, geeigneten Holzschutzgrundierung ist objektbedingt ggf. vorgeschrieben. **Bitte beachten: unser Themenblatt “Schutz von Hölzern vor Schimmelpilzen und Bläue”.**
Inhaltsstoffreiche Hölzer mit AURO Spezialgrundierung Nr. 117* vorbehandeln:
Gerbstoffreiche Hölzer zur Vorbeugung von Trocknungsverzögerungen.
Hölzer mit durchschlagenen, verfärbenden Inhaltsstoffen besonders für nachfolgende helle oder weiße Beschichtungen.
Salzbehandelte sowie kesseldruckimprägnierte Hölzer zur Vorbeugung von Ausblühungen.
Bitte beachten: unser Themenblatt “Universelle Vorbehandlung inhaltsstoffreicher Hölzer”.
2.2 Grundbehandlung
Innen und außen 1x mit AURO Holzlasur Nr. 160. Zum Grundieren Produkt mit bis zu 20 % mit Wasser verdünnen.
Innen kann alternativ mit AURO Hartgrundierung Nr. 127* grundiert werden.
2.3 Zwischenbehandlung
Innen und außen 1x mit AURO Holzlasur Nr. 160.
2.4 Endbehandlung
Innen kann je nach Farbwirkung und Oberflächengüte nochmals behandelt werden.
Außen muss mind. noch 1x farbig lasiert werden. Ein Gesamtverbrauch von mind. 0,24 l/m² für den optimalen Schutz Außen ist einzuhalten.
Zwischen den einzelnen Arbeitsgängen und nach Trocknung empfiehlt sich, je nach Untergrund und Oberflächengüte, mit feinem Sandpapier (Körnung 220) oder Schleifpad ohne Kantenverletzung leicht anzuschleifen und zu entstauben.

3. REINIGUNG UND PFLEGE
Oberflächen entweder nur mit lauwarmem Wasser reinigen, oder unter Verwendung des AURO Lack- und Lasurreinigers Nr. 435*. Keine Laugen (z.B. Salmiaklösungen, Seifenlaugen) oder stark scheuernde, abrasive Putz- und Reinigungsmittel verwenden.

HINWEISE ZUR BEACHTUNG
Während der Verarbeitung direkte Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeitseinflüsse und Schmutzeintrag während der Trocknung vermeiden.
Verarbeitungstemperatur mind. 10 °C, max. 30 °C, max. 85% rel. Luftfeuchte, optimal 20-23 °C, 50-65% rel. Luftfeuchte.
Holzfeuchte max. 12% bei Laub-, 15% bei Nadelholz.
Produkt vor Gebrauch gut aufrühren.
Nachfolgeanstriche gemäß Anstrichaufbau zeitnah durchführen.
Nicht vollständig fertiggestellte Anstriche keiner längeren Bewitterung aussetzen.
Eine produkttypische (Nach-)Gilbung ist vorhanden und zu beachten.
Farben wirken auf den verschiedenen Untergründen und durch Verarbeitung unterschiedlich. Farbton deshalb vor Anstrich prüfen durch Probeanstrich. Auf Chargengleichheit achten oder unterschiedliche Chargen vor Verarbeitung mischen. Farbtonabweichungen werden nach der Verarbeitung nicht als Reklamation anerkannt.
Alle Aqua Lasuren 160 sind untereinander mischbar. Mischungen farbiger Lasuren mit farblos mindern die Außenbeständigkeit und verkürzen die Renovierzyklen. Eigene Mischungen erfolgen auf eigene Gewähr.
Für alle Außenanstriche Infoblatt Checkliste Pro Holzfenster auf www.auro.de unter Downloads beachten und berücksichtigen.
Der Glanzgrad kann je nach Holzsorte variieren und wird bei Außenanwendung gemindert.
Es sind keine fungiziden oder algiziden Holzschutzmittel enthalten. Ein Befall kann daher nicht ausgeschlossen werden.
Für den optimalen, dauerhaften Schutz Flächen regelmäßig mind. 2 x jährlich kontrollieren, Befall beseitigen, Schäden sofort ausbessern.
Rechtzeitige Pflege- und Renovierarbeiten begünstigen die Haltbarkeit.
Nur mit den Produkten verträgliche Dichtungsmassen und Klebebänder anwenden.
Bei Fenstern und Türen innen und außen gleiche Behandlungsfolge ausführen.
Dichtung der Verglasung auf Funktionsfähigkeit prüfen und bei Bedarf erneuern.
Fensteranstriche vollständig durchtrocknen lassen, bevor Fenster geschlossen werden
Bewitterte Holzbauteile, Holzverkleidungen, erst nach allseitig ausgeführter Zwischenbehandlung einbauen.
Alle Beschichtungsarbeiten sind auf das Objekt und deren Nutzung abzustimmen. Insbesondere sind zu beachten: die Technischen Richtlinien Nr. 3, Nr. 18, Nr. 20 des BFS (Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz), Checkliste Pro Holzfenster auf www.auro.de

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnis langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie dienen der Information und Beratung, entbinden jedoch den Käufer und Verarbeiter nicht davon, die Produkte selbst auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Eine Verbindlichkeit und Haftung folgt daher aus den Angaben nicht. Durch Inanspruchnahme unserer Fachberatung entsteht kein Beratungsverhältnis. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Stand 10.2016 | 10.2017

AURO Pflanzenchemie AG • Postfach 12 38 • D-38002 Braunschweig • Tel. (05 31) 2 81 41 0 • www.auro.de